

Jahresbericht Pädagogik (Rückblick 2022)

Wieder zum normalen Betrieb gefunden

Nach einer strengen und von vielen Corona-bedingten Zusatzbelastungen geprägten Zeit konnte sich im Jahr 2022 die Situation langsam normalisieren. Ab dem Sommer 2022 konnten wir wieder alle Lager, Ausflüge, Schulreisen, Sportanlässe usw. so planen und durchführen wie früher. Für eine gute Rhythmisierung des Unterrichtes entlang eines Schuljahres sind diese besonderen Anlässe von hoher Bedeutung. Sowohl Lehrpersonen wie auch unsere Schüler*innen sind dafür sehr dankbar.

Aus den Erfahrungen aus der Corona-Zeit bleiben uns einige wichtige Erkenntnisse übrig:

- Der Aussenraum als Unterrichtsraum, von der unmittelbaren Schulhaus-Umgebung bis zum Wald, haben einen neuen Stellenwert erhalten.
- Der Einsatz unserer digitalen Infrastruktur war sehr hilfreich. Viele unter uns haben vertiefte Einblicke dafür erhalten, was mit einem gezielten Einsatz von digitalen Medien zusätzlich möglich wird. Diese Erfahrung hat auch dazu beigetragen, dass wir neu ab dem Sommer 2022 unseren Schüler*innen bereits ab der 5. Klasse ein personalisiertes, eigenes Tablet zur Verfügung stellen.
- Wir durften noch deutlicher feststellen als sonst, dass die Stabilität in unserer Arbeit ein wichtiges und nicht selbstverständliches Gut ist und dass wir dazu Sorge tragen müssen. Sowohl im Aussen wie im Inneren ist uns auf einmal ganz konkret vor Augen geführt worden, welche Werte für die eigene innere Stabilität bedeutsam sind. Zum Beispiel sich so zu bewegen oder auf Menschen zuzugehen und sich so zu treffen, wie wir das für gut halten oder darauf vertrauen können, dass wir im Normalfall einfach gesund sind.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit im 2022

Zwei Themen unter vielen werden hier näher beleuchtet und stehen stellvertretend für unsere Schulentwicklung und für die Erweiterung unserer Arbeitsinstrumente im letzten Jahr.

1. Ausrüsten aller 5./6. Klässler*innen mit einem personalisierten iPad

Neben dem Einkauf zusätzlicher iPads inkl. Zubehör ging es darum alle Beteiligten auf diese wesentliche Veränderung sorgfältig vorzubereiten. Zwischen Sommer und Herbst 2022 nahmen alle von dieser Veränderung betroffenen Klassenlehrpersonen an einer internen Weiterbildung teil. An drei Nachmittagen, unter kundiger Begleitung unserer Mediencoachs, ging es auch darum:

- Die Folgerungen für den Unterricht im Allgemeinen auszuloten
- Die eigenen methodischen Kompetenzen im Umgang mit dem iPad weiterzuentwickeln
- Modelle für einen pädagogisch sinnvollen Einsatz des iPad-Potenzials kennenzulernen
- Sich als Lehrperson den Herausforderungen dieser Veränderung gewahr zu werden
- Sich auf die Abgabe der iPads nachhause vorzubereiten
- Die Details zur Einführung der Schulklassen durch unsere Mediencoach zu kennen

Der Vorbereitung der Eltern auf diese Einführung wurde viel Aufmerksamkeit geschenkt. An drei Einführungsabenden im September 2022 erhielten wir als Schule die Möglichkeit, die davon betroffenen Eltern im Detail über die geplanten Schritte zu informieren und mit ihnen in einen interessanten Austausch zu kommen.

Auf unserer Webseite wurde deshalb ein neuer Bereich generiert. Hier finden alle Eltern wertvolle, weiterführende Informationen zu diesem Thema.

<https://www.schule-bischofszell.ch/elterninformation/medien-und-informatik/einfuehrung-personalisierte-ipads.html>

Sowohl für ihre Einführung in das Thema wie auch für die eigene Vertiefung steht neu unseren Lehrpersonen, Schüler*innen sowie deren Eltern eine speziell dafür entwickelte interaktive Webseite <https://o2o.schule-bischofszell.ch/> zur Verfügung.

2. Neue Formen für die Reflexion der Lernerfolge

Im Rahmen unseres VSG Bischofszell-weiten Schulprojekts «Kompetenzorientierte Beurteilung» haben wir uns zum Ziel gesetzt, der Individualisierung und der Begleitung unserer Schüler*innen mehr Beachtung zu schenken und dafür unter dem Oberbegriff «Lerncoaching» verschiedene, stufenangepasste Formen auszuprobieren.

Dazu wurden alle Lehrpersonen aus allen Zyklen mittels Referat auf verschiedene Aspekte dieser neuen Arbeitsweise hingewiesen und zur Reflexion und Vertiefung eingeladen. Dieses Thema ist an allen Standorten ein Baustein der lokalen pädagogischen Entwicklungsarbeit und wird für das Schuljahr 2023/2024 weiterverfolgt.

Beide Sekundar-Teams binden diese Arbeiten in ihren jeweiligen Projekten ein: «Eigenständiges Lernen» (Sekundar Sandbänkli) und «Lerncoaching Bruggfeld» (Sekundar Bruggfeld). In den einzelnen Primar-Schuleinheiten sind alle dabei, sich in einzelnen Bereichen und/oder Fächern im Thema «Reflexion der Lernerfolge» als Versuchs- und Lernfeld zusammen mit den Schulklassen einzuarbeiten.

Im Rahmen dieser Schulentwicklungsarbeiten konnten wir unser Wissen dank den Beiträgen von Branka Rezan, <http://www.kidster.ch/schule> (Kindergarten- und Primar-Lehrpersonen) und Markus Matthys, <https://www.hfh.ch/person/markus-matthys> sowie Peter Zeidler, https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Zeidler (Sekundar-Lehrpersonen) gezielt und attraktiv erweitern.

Horizonte-Tag 2022

Im Rahmen des jährlich wiederkehrenden Begegnungs- und Weiterbildungsanlasses der VSG Bischofszell durften sich unsere pädagogischen Mitarbeitenden durch die exklusive Rednerin Patty Basler, <https://www.pattibasler.ch/>, inspirieren lassen.

Frühe Förderung – Vorschulische Sprachförderung

Für die Umsetzung des Entscheids auf kantonaler Ebene, des selektiven Sprachobligatoriums, hat die VSG Bischofszell Andrea Jezek-Schwager als Verantwortliche Fachperson um Unterstützung gebeten. Gemeinsam mit den Anbietern von Spielgruppen-, Kindertagesstätten- und Tagesfamilien-Angeboten ist im Projekt «Mitenand-4» eine wertvolle Zusammenarbeit

entstanden. Wir hoffen davon zu profitieren um die Realisation dieses herausfordernden Auftrages zur Verbesserung der vorschulischen Sprachförderung anzugehen.

Dank an alle...

....unsere Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Unterrichtsassistenten, Schulsozialarbeitenden, Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Schulleitungspersonen, Mediencoaches, iScouts, pädScouts, Therapeutinnen und Therapeuten, Unterrichtshilfen, Schulhauswarte, Reinigungsfachfrauen, Gesundheitsfachfrauen, Schulverwaltungsangestellten, Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrer, Zivildienstleistenden, «Lift»-Projektleiterin, Schulbehörden-Mitglieder, Schulärztinnen und Schulärzte, Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte, unsere Partnerorganisationen im Bereich ICT, Liegenschafts-Bau und -Unterhalt, Schülertransport, Fachpersonen im sozialen Bereich, die Mitarbeitenden der Musikschule, Bibliothek, Ludothek und viele andere mehr ...

Sie alle sorgen dafür, dass die VSG Bischofszell ihrem Auftrag nachkommen kann.

Ganz herzlichen Dank an alle für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz im 2022!

Pierre Joseph, Leiter Pädagogik